

N° 01 | 2015

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



WINTERSPORT-HIGHLIGHTS + PRÄMIE FÜR KLEINHIRTEN + JUGEND JAZZT  
SCHÖNHEIT ALS BEKENNTNIS + VEREINESCHIESSEN 2014 + FAMILIENKALENDER

# Besser sehen! Mehr erleben!

Christian Speiser



Juliane Gräßner  
Augenoptikermeisterin

**Wir überprüfen** Ihre Augen  
und **ermitteln** die richtige Sehkraft  
für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem  
Geschäft, kostenlose Parkplätze  
rechts neben dem Haus.  
Von Bus und Bahn 150 m.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



Am Anger 5 · 87538 Fischen  
Telefon: 08326-3868080

[www.diebrillenmeile.de](http://www.diebrillenmeile.de)

*Gsundheit und a guets nuis Johr  
wünscht mir uib allna.*

**Elektroanlagen  
Hans Schraudolf**

87561 OBERSTDORF Spielhahnstraße 20

Tel. 08322/4906



**Der nächste  
OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag,  
6. Februar 2015**

## Einzelnachhilfe zu Hause

qualifizierte Nachhilfelehrer  
für alle Fächer und Klassen



**ABACUS**

Tel. 08321/800060

[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)



## Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflege-  
heim bietet Ihnen den rich-  
tigen Rahmen für ein selbst-  
bestimmtes Leben in Sicher-  
heit und die Gewissheit, die  
notwendige Hilfe zu erhalten,  
wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**

**15%**

**Winterrabatt  
auf Markisen**



*Wir wünschen allen Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein glückliches und  
gesundes neues Jahr 2015*

metallbau  
**GÖTTLE**

Inh. Wilfried Vogler · Tel. (08322) 4893

**WARUM LANGE  
HIN UND HER  
LAUFEN?**



**Am besten gleich im OBERSTDORFER LANDLÄDCHEN  
Marktplatz 5 EINKAUFEN! ☎ 08322/9878787**

**Wir führen  
handgefertigte  
Oberstdorfer  
Geschenkartikel,  
Wohnaccessoires  
und Souvenirs.**



**Wir sind täglich von 10.00 bis 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr  
und am Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr für Sie da!**



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



nachdem dieses Grußwort aus drucktechnischen Gründen wieder noch deutlich vor Weihnachten gefertigt werden musste, ebenso wie diese gesamte Ausgabe, quasi noch im Dezember 2014 nachhängt, sind Sie beim Lesen jetzt schon im Januar. Es ist also heute klar, ob wir

weiße Weihnachten hatten und insbesondere genug Schnee für den Start ins Wintergeschäft sowie für die Vierschanzentournee und die „Tour de Ski“. So viele Unbekannte, die man nicht planen oder beeinflussen kann.

Alles was vor uns liegt, und damit auch das Jahr 2015, ist eine gemeinsame Reise nach vorn. Hier helfen uns Vorgaben, wie etwa der im Dezember aufgestellte solide Haushalt für den Markt Oberstdorf, und auch die ins Auge gefassten Ziele jedes Einzelnen. Entscheidend ist sicher immer ein Grundvertrauen in sein Gegenüber und dass die Dinge gelingen mögen, die man sich vorgenommen hat. Ansonsten würden wir bestimmt mit wenig Zuversicht in die Zukunft gehen. Das von uns allen gemeinsam Geleistete im Jahr 2014 bietet eine gute Basis für dieses Grundvertrauen im Sozialen und Wirtschaftlichen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein gutes neues Jahr. Viel Glück und Zuversicht für 2015!

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

### 04 AUS DER GEMEINDE

Kooperation Oberstdorf-List  
Wintersport-Highlights  
Partnerschaft Megève-Oberstdorf  
Veranstaltungen

### 08 WIRTSCHAFT

Spende für Grundschüler  
Prämie für Kleinhirten

### 08 SCHULE UND SOZIALES

Schulbusbegleiter ausgebildet  
Kennenlernnachmittag  
Jugend jazzt

### 09 KIRCHE UND KULTUR

Evangelische Kirchengemeinde  
Porträt Kathrina Sofie Baumgartner  
EUREGIO-Benefizkonzert  
Kunsthaut Villa Jauss

### 11 VEREINE

Doppeljubiläum bei den Gartenfreunden  
Mythos Schneck-Ostwand  
Vereineschießen 2014  
Vorbildliche Vereinsarbeit  
CSU-Frauen-Union besucht M.S.A.

### 15 VERSCHIEDENES

Familienkalender  
Sitzungstermine  
Notdienste und Hilfsorganisationen  
Öffnungszeiten  
Impressum



## KOOPERATION ZWISCHEN OBERSTDORF UND LIST/SYLT

Zusammen mit den geografischen Eckpunkten Deutschlands präsentiert sich Oberstdorf immer am Tag der Deutschen Einheit auf der Ländermeile des Bürgerfestes. Aus dieser Kooperation hat sich eine engere Zusammenarbeit mit List auf Sylt, dem nördlichsten Punkt Deutschlands, ergeben. Um diese Zusammenarbeit auch optisch zu untermauern, wurden im September zwei Liftsessel, die im Oberstdorfer Dachmarkendesign sowie mit zwei Panoramabildern gebrandet wurden, nach List gebracht und dort am Hafen aufgestellt. Als Gegenstück steht nun im Oberstdorf Haus ein Strandkorb aus List.

Dieser Austausch wurde von einer PR-Kampagne begleitet. In München, Düsseldorf und Hamburg trafen sich Heidi Thaumiller, Tourismusdirektorin von Oberstdorf, Miriam Frietsch, Leitung Marketing & Kommunikation, und Boris Ziegler, Kurdirektor List auf Sylt, mit ausgewählten Journalisten führender Medien, um über die aktuellen Produkte, Sportmöglichkeiten und kommenden Veranstaltungs-Highlights zu sprechen sowie die Kooperation zwischen den zwei

Orten zu erklären. Dabei konnten sehr gute Kontakte geknüpft werden und es werden auch im kommenden Jahr einige Pressereisen stattfinden.



Strandkorb oder Liftsessel? Heidi Thaumiller, Tourismusdirektorin Oberstdorf und Boris Ziegler, Kurdirektor List (rechts) präsentieren mit Matthias Stahl, stv. Wehrführer der Feuerwehr List/Sylt (links) die originellen Sitzgelegenheiten.

## WINTERSPORT-HIGHLIGHTS



### Auftakt der „Tour de Ski“ am 3. und 4. Januar

Die härteste und bedeutendste Langlauf-Serie der Welt ist zurück in Oberstdorf. Die weltbesten Langläuferinnen und Langläufer haben innerhalb von elf Tagen ein wahres Mammutprogramm zu absolvieren. An fünf verschiedenen Orten in drei Ländern werden kurz nach dem Jahreswechsel insgesamt sieben hochkarätige Sprint- und Mittelstrecken-Rennen stattfinden. Und Oberstdorf ist erstmals Auftaktort für die „Tour de Ski“.

Zur feierlichen Eröffnung mit den Top-Athleten aller Nationen trifft man sich am 2. Januar um 18 Uhr im Nordic Park. Die Stars der Langlaufszene starten am 3. Januar im Prolog in der freien Technik. Am 4. Januar finden die Pursuit-Rennen in der klassischen Technik auf den WM-Loipen im Langlaufstadion Ried statt.

Tickets für beide Tage sind an den Tageskassen erhältlich. Zwischen Ried-Stadion und Oberstdorf Haus (Nordic Park) pendelt ein Shuttlebus.

### SCO Kids-Skisprung-Camp am 5. und 6. Januar in der Erdinger Arena

Fliegen wie die DSV-Adler Severin Freund oder Andreas Wellinger – das ist für viele kleine Wintersportler der große Traum. In der Erdinger Arena können es alle Mädchen und Buben, die bereits gut Skifahren können, lernen! Der Skiclub Oberstdorf bietet wieder Skisprung-Schnuppertage für alle Kinder an.

Begleitet von ihren jetzigen Nachwuchsspringern, vermittelt SCO/DSV-Trainerin Catrin Schmid im Skisprung-Camp Buben und Mädchen ab sechs Jahren, worauf es ankommt. Ausgerüstet mit den eigenen Alpinski werden die Schnupper-springer zunächst den Schanzenauslauf testen und sich an

das Ausfahren im Auslauf gewöhnen. Danach geht es auf die kleinste Übungsschanze. Wer sich traut, kann auch ein paar weitere Sätze probieren. Obwohl sich an diesen zwei Tagen fast alles um den Sport dreht, gibt es noch jede Menge Zusatzprogramm: eine Schanzen-Schnitzeljagd, ein gemeinsames Mittagessen und am Ende einen Gaudi-Wettkampf. Mitmachen können alle Kinder, die Grundkenntnisse im Skifahren haben. Mitzubringen sind lediglich Alpinski, Alpin-Schuhe, Helme und entsprechende Winterbekleidung.

### Nordic Day 2015 am 18. Januar

Von Laser-Biathlon über Hundeschlittenfahren bis hin zu Langlaufkursen – beim Nordic Day/FIS-World-Snow-Day am 18. Januar im Oberstdorfer Langlaufstadion ist jede Menge Wintersport und Spaß geboten. Die Veranstaltung wird von der Allgäuer Zeitung, dem Skiclub Oberstdorf, der Skisport- und Veranstaltungs GmbH und der Langlaufschule Oberallgäu organisiert.

Bei den Klassik- und Skatingkursen der Langlaufschule Oberallgäu herrscht jedes Jahr ein ebenso großer Andrang wie bei der Ausleihstation für allerlei Wintersportgerät. Wachsprofi Manfred Häusler präpariert professionell die Langlaufski der zahlreichen Besucher. Wer es lieber gemächlicher angehen will, kann zu einer Schneeschuhwanderung starten.

Zum sechsten Mal findet der Nordic-Fun-Lauf statt, bei dem Hobby-Langläufer mit einer persönlichen Stempelkarte im selbst bestimmten Tempo auf die ausgeschilderte Strecke gehen. Es erfolgt keine Zeitnahme, nur die Kontrollposten müssen passiert werden. Drei Varianten stehen dabei zur Auswahl und am Ende gibt es im Zieleinlauf Urkunden und Medaillen für alle Teilnehmer.

Kinder können auf luftgefüllten Reifen eine schneebedeckte Langlaufbrücke bergab jagen.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Krumbach-Talentiade. Die Firma Krumbach und der Allgäuer Skiverband bieten jungen Langlauf-Fans die Möglichkeit, sich auf einem Technik-Parcours zu messen. Bodenwellen, kleine Schanzen, Schlupftore, den Stangenslalom oder eingerollte Teppiche gilt es zu meistern.

Aus dem Nähkästchen plaudern die Hundeschlittenführer, die mit ihren vierbeinigen Freunden ebenfalls auf Loipen-Rundfahrt gehen. Am Funktionsgebäude sorgen die Loipenfeen des SC Oberstdorf für die Verpflegung, so dass es an diesem ereignisreichen Tag wirklich an nichts fehlt.

Es wird erneut ein attraktives Starterpaket bei Sport Altenried in Immenstadt geben. Das Starterpaket ist wieder umfangreich gefüllt, u.a. mit Wonnemar-Gutschein, Wachsprobe von Holmenkol und Skiclip von Audi. Die kompletten Einnahmen aus dem Nordic Day kommen PROSPORT, der Nachwuchsförderung im Allgäu und Kleinwalsertal, zugute.

#### **FIS-Weltcup-Skispringen der Frauen am 23. bis 25. Januar in der Erdinger Arena**

Die internationale Damen-Skisprungelite ist in diesem Winter zum ersten Mal zu Gast in Oberstdorf.

Damenskispringen ist eine noch junge Sportart mit jeder Menge Potenzial. Den Durchbruch schafften die Frauen mit der Nordischen Ski-WM 2009 in Liberec, als erstmals offizielle Seniorinnen-Titel der FIS vergeben wurden. Bei der WM 2011 kam ein Team-Wettbewerb dazu und seit Sotschi

sind die Skispringerinnen sogar olympisch. Die erste Goldmedaille der Geschichte holte sich die Deutsche Carina Vogt. „Für uns war es von Anfang an ein Ziel, einen Damen-Weltcup im Skispringen auszurichten“, so Stefan Huber, Generalsekretär der Veranstaltung. Mit dem Bundestrainer der Frauen, Andreas Bauer aus Oberstdorf, den Weltcup-Athletinnen Katharina Althaus und Gianina Ernst, der ersten Olympiasiegerin der Geschichte, Carina Vogt, die einen Großteil ihrer Vorbereitung in Oberstdorf absolviert, sowie dem Bundesstützpunkt stehe Oberstdorf ohnehin im Fokus des Frauen-Skisprungs. Neben den starken deutschen Springerinnen, bei denen sich vor allem Katharina Althaus im Sommer in bestechender Form präsentierte, wird aber natürlich auch die internationale Konkurrenz um Gesamtweltcupsiegerin Sara Takanashi (JAP), Sarah Hendrickson (USA) oder Daniela Iraschko-Stolz (AUT) mit am Start sein. In der vierten Weltcup-Saison der Frauen sind 14 Einzelspringen auf acht Schanzen geplant. Dazu kommt das WM-Springen in Falun.

Auch beim Frauen-Weltcup gibt es ein besonderes Angebot für die Besucher. Wie schon während der Vierschanzentournee können sie auf einer kleinen Tribüne im Athletendorf die Vorbereitungen der Sportlerinnen und der Service-Techniker aus nächster Nähe bestaunen. Vor der Qualifikation und dem Wettkampf geht es über die normale Fahrstraße Richtung Kühberg und dann über die neue Schanzenstraße mit einem kleinen Fußmarsch direkt bis zur Stehtribüne, von der aus man einen direkten Blick auf das Springerlager hat. Karten für die Weltcup-Premiere gibt es an der Tageskasse.



## **45 JAHRE JUMELAGE**

Megève und Oberstdorf feiern 2015 deutsch-französische Partnerschaft

### **Kleine Geschichten zu deutsch-französischen Eigenarten DIE HEIMAT von Waltraud Legros**

Heimat ist eines der deutschen Wörter, für die es im Französischen keine Übersetzung gibt. Heimat kann das Geburtsland sein, der Geburtsort, die Gegend oder das Haus, wo man aufgewachsen ist. Heimat ist dort, wo man daheim ist. Und wenn man weit weg ist, in der Fremde, wie man früher sagte, hat man Heimweh.

Wer in der Geschichte des Wortes Heimat zurückblättert, erfährt, dass es eine Zeit gab, in der man Heimat als Gegensatz zu Elend gebrauchte. Elend kommt aus dem Althochdeutschen, wo „ali-lenti“ wörtlich das andere Land meinte. Im fremden Land leben und im Elend leben waren also gleichbedeutend. Das machte die Heimat nur umso kostbarer. Bis ins 17. Jahrhundert hat das Christentum sogar das Leben auf Erden überhaupt als Elend bezeichnet. Heimat war das Himmelreich. Deshalb sagte man von einem Verstorbenen, der Herr habe ihn aus diesem Elend abberufen und heimgeholt.

Heimat hat also mit Gefühlen zu tun, oft auch mit Erinnerungen an die Kindheit, an eine vertraute Landschaft oder eine bestimmte Atmosphäre. Was nicht ausschließt, dass man sich auch anderswo in der Welt daheim oder zumindest

wie daheim fühlen kann. Das meinten wohl die Römer, wenn sie sagten „ubi bene, ibi patria“: „Wo man sich wohl fühlt, ist man daheim.“ Das lateinische „patria“ meinte so etwas wie ein Mutterland, dem man verbunden ist wie der Muttersprache.

Im Gegensatz dazu ist das Vaterland – im Französischen „la patrie“ – ein politischer Begriff.

Ein Vaterland hat Grenzen, die man gegebenenfalls verteidigen muss, es hat eine Fahne, eine Hauptstadt und eine Regierung – welcher Art auch immer.

Soldaten fallen für ihr Vaterland und werden dadurch zu Helden.

Die Heimat hat weder Uniformen noch Fahnen. Sie ist das Daheim, das jeder von uns in sich trägt.

Quelle: Karambolage

Für das Jubiläumsfest 2015 lädt Oberstdorf die französischen Freunde vom 14. bis 16. Mai zu einem bunten Familienfest ein.

Die Oberstdorfer machen sich im Oktober 2015, vom 23. bis 25., auf den Weg in die Hochsavoyen.

Schon heute bitten wir alle Oberstdorfer, im Frühjahr 2015 wieder Freunde aus Megève bei sich aufzunehmen.



## VERANSTALTUNGEN



**DAS BUNTESTE SCHNEETREIBEN**

**WINTER FEST Oberstdorf**

AB 18 UHR  
★ IM KURPARK OBERSTDORF

**WINTERSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE**  
KULINARISCHE SCHMANKERL UND SPEZIALITÄTEN  
LÄNGSTE OUTDOOR-BAR IN DEN ALPEN - AB 21 UHR  
OPEN-AIR BANDS AB 19:30 UHR

**TERMINE 2015**

FR., 02.01. ★ ZÜNDSTOFF - POWERBAND AUS VORARLBERG  
SA., 03.01. ★ DYNAMITE TONITE - EIN EXPLOSIVES ERLEBNIS  
★ BALLONGÜHEN

FR., 23.01. ★ OBERDORF EXPRESS - SPASS & PARTY PUR  
SA., 24.01. ★ GOLDBERGER - ALPENLÄNDISCH, ROCKIG  
★ BALLONGÜHEN

FR., 06.02. ★ SOUND CELEBRATION - TANZ- UND PARTYBAND  
SA., 07.02. ★ DIXIE CASH - COUNTRY STYLE  
★ BALLONGÜHEN

WWW.WINTERFEST-OBERSTDORF.DE

**OBERSTE ALLGÄU**

### „Im Licht der Berge“

Multivisionsvortrag von Alexander Huber

Der Alpinismus hat für uns Menschen das Bild der Berge verändert. Wurden früher die Berge als lebensfeindlich und bedrohlich wahrgenommen, so rückt heute der Alpinismus diese steile Welt in ein anderes Licht.

Alexander Huber zeigt seine schönsten und auch eindrucksvollsten Momente „Im Licht der Berge“, aktuelle Highlights aus dieser faszinierenden und vielseitigen Welt. Die unglaublichen Bilder, arrangiert mit faszinierenden Film-

sequenzen und eindrucksvoller Musik, sind ein Erlebnis der besonderen Art.

Grenzbereiche in der vertikalen Welt des elften Grades in alpinen Wänden, extremes Freiklettern in der Kälte der Arktis und Herausforderungen an den wilden Bergen Patagoniens zeigen die Berge im schönsten Licht.

Kartenvorverkauf: Tourist-Information im Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290, 4. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



Alexander Huber

### Vorträge von Thomas DünBer:

|                        |            |
|------------------------|------------|
| Das Matterhorn 4.478 m | 7. Januar  |
| Island                 | 13. Januar |
| Grönland               | 20. Januar |
| Lake Powell – USA      | 27. Januar |

Jeweils 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus,  
Karten an der Abendkasse

### Mythos Schneck-Ostwand von Max Zellhuber &

**Die vergessene Wand** – ein Film von Jürgen Schaftroth

Gezeigt wird die Historie der Erstbegeher, der Wiederholer und der Süchtigen des Allgäu-Extremklassikers.

9. Januar, 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus

### Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

18. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

### E5 – Fernwanderweg von Oberstdorf nach Meran

Film von Gerhard Soellinger

19. Januar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

## STEIGENDE ASYLBEWERBERZAHLEN

Landkreis sucht weiterhin Unterkünfte



Die Zahl der Personen, die in Deutschland Asyl beantragen, steigt weiter deutlich an. Für die Dauer des Asylverfahrens werden diese Menschen in allen Städten und Landkreisen untergebracht. Im Oberallgäu sind momentan 480 Menschen in Gemeinschaftsunterkünften sowie einzelnen Wohnungen untergebracht.

Nach aktuellen Prognosen muss der Landkreis Oberallgäu im Jahr 2015 weitere ca. 400 Asylsuchende aufnehmen. Für die Unterbringung wird daher weiterhin geeigneter Wohnraum gesucht. Seitens des Landratsamtes wird dabei versucht, die Belastung auf die Gemeinden und Städte solidarisch zu verteilen. In Frage kommen dafür kleinere, aber

auch größere Immobilien. Geeignet sind sowohl Wohnungen, die für Familien geeignet sind, als auch Ein- und Mehrfamilienhäuser. Bevorzugt werden größere Unterkünfte, wie Pensionen oder Gasthöfe.

Landrat Anton Klotz bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gemeinden, entsprechende Objekte anzubieten. Eigentümer, die an einer Vermietung oder einem Verkauf interessiert sind und weitere Informationen wünschen, können sich beim Landratsamt Oberallgäu mit Herrn Günter Zeller in Verbindung setzen, Tel. 08321/612-262. Oder per E-Mail: guenter.zeller@lra-oa.bayern.de. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

## WINTERPASS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

41 kostenlose Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre

Ab sofort ist der WinterPass Oberallgäu 2014/15 verfügbar. Wie schon die Jahre zuvor, beinhaltet er 41 attraktive kostenlose Angebote, wie Eintritte in Freizeitbäder, Skitageskarten bekannter Bergbahnen, sowie Gutscheine für sportliche und kulturelle Aktivitäten und die Möglichkeit kostenloser Kinobesuche. Daneben gewähren Bergbahnen im ganzen Oberallgäu 120 ein- und mehrmalige und 26 dauerhafte Ermäßigungen beim Kauf verschiedenster Skikarten.

Die Gutscheine und Vergünstigungen gelten bis 28. Februar 2015 bzw. bis zum Ende der Skisaison.

Der WinterPass Oberallgäu ist für Kinder und Jugendliche gedacht, die ihren Wohnsitz im Oberallgäu, der Stadt Kempten, dem Kleinwalsertal und in Jungholz haben und noch nicht 18 Jahre alt sind. Der WinterPass ist beim Markt Oberstdorf im Ordnungsamt (Bahnhofplatz) erhältlich. Kaufpreis 3,50 Euro.

## MITMACHEN UND SELBST HEIMAT GESTALTEN

Wettbewerb „Neue Ideen fürs Allgäu 2020“ gestartet

Selbst Heimat gestalten ... so lautet das Motto des allgäuerischen Ideenwettbewerbs „Neue Ideen fürs Allgäu 2020“, der sich sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen, Vereine, Verbände, an Arbeitsgruppen, Städte und Gemeinden im Allgäu richtet. Die Themen sind breit gefächert, es können Projekte aus dem Bereich Wirtschaft, Energie und Mobilität, aus Natur, Umwelt und Landwirtschaft, aus Soziales, Gesundheit und Demografie, aus Freizeit und Tourismus, aus Ortsentwicklung und Lebensqualität sowie aus Bildung, Kunst und Kultur eingereicht werden. Die besten Ideen werden mit Geld- und Sachpreisen in einer

Gesamthöhe von 10.000 Euro belohnt!

Der Ideenwettbewerb ist ein Projekt der lokalen Aktionsgruppen Regionalentwicklung Oberallgäu, Bergauland Ostallgäu, Kneipp- und Unterallgäu sowie Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee und wurde über das Förderprogramm LEADER 2007 – 2013 gefördert. Das Projektmanagement hat die Allgäu GmbH übernommen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2015.

Ausführliche Hinweise und das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.neue-ideen-allgaeu.de](http://www.neue-ideen-allgaeu.de).



### EIN DORF IM SPIEGEL SEINER ZEIT

Oberstdorf 1918 – 1952

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorfer Lädle und beim Markt Oberstdorf zum Preis von 39 Euro zu erwerben. Ebenso erhältlich sind die Ausgaben 1 bis 4.



Ein Skitag am Söllereck



### ENERGIETIPP

Damit Wärme im Haus zum Dauergast werden kann und keine Chance zur Flucht hat, sollte ein Haus rundum eingepackt – wärmegeklämmt – sein. Sonst gehen rund 25 Prozent der Wärme durch die Fenster verloren. 40 Prozent entkommen durch Außenwände und Dächer und 10 Prozent finden einen Flucht-

weg durch den Keller. Alle – auch einzelne – Dämmmaßnahmen sind förderungsfähig. Jeder Quadratmeter gedämmter Außenwand-Fläche spart rund sieben Liter Heizöl ein. Quelle: eza! Energie- & Umweltzentrum Allgäu, [www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de)

## GEDULDSSPIEL FÜR GRUNDSCHÜLER



Die HypoVereinsbank Oberstdorf unterstützte die Grundschule Oberstdorf bei der Anschaffung von Lehrmaterial. Schulleiterin Anita Sutor nahm die Spende mit Kindern der Klasse 3b von Filialleiter Hans-Jürgen Ulm entgegen. Die so genannten SOMA-Würfel sind ein mechanisches Geduldsspiel, bei dem aus mehreren Teilen ein Würfel zusammengesetzt werden soll. Das Spiel fördert das räumliche Denkvermögen, die Geschicklichkeit und das Konzentrationsvermögen.



Schulleiterin Anita Sutor und die Klasse 3b freuen sich über die SOMA-Würfel, die Filialleiter Hans-Jürgen Ulm übergab.

## 10.000 EURO FÜR JUNGE HIRTEN

Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG belohnt Älplernachwuchs



Über 100 Kleinhirten freuten sich 2014 über eine finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG: Bereits zum sechsten Mal in Folge zahlte die Bank an fleißige junge Hirten aus der Region einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 10.000 Euro. Mit der Aktion honoriert die Genossenschaftsbank das Engagement der Kleinhirten und will den für das Allgäu wichtigen Älplernachwuchs sichern.

Martin Köberle, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Oberstdorf, berichtet, dass zahlreiche Anträge eingingen.

Die Oberstdorfer Kleinhirten freuten sich insgesamt über 2.675 Euro Prämie.

Beantragen konnten die Prämie Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren, die im Sommer mindestens vier Wochen auf einer Alpe im Geschäftsgebiet der Raiba tätig waren. Je nach Einsatzdauer des Kleinhirten wurden zwischen 50 und 100 Euro ausbezahlt. Von den eingereichten Anträgen erfüllte der Großteil die Kriterien, um in den Genuss der Prämie zu kommen. Die Bank schüttete daher den Fördertopf von 10.000 Euro komplett aus.

## AUSBILDUNG ZU SCHULBUSBEGLEITERN



In einer zweitägigen Ausbildung wurden 12 Schulbusbegleiter für das aktuelle Schuljahr aus- und weitergebildet. Die Schulbusbegleiter sollen dazu beitragen, den Schulbusverkehr ein Stückchen sicherer zu machen. Die Ausbildung wurde von der Polizei Oberstdorf mit Unterstützung der Marktgemeinde im Haus Oberstdorf durchgeführt. Am Ende konnten die Polizeibeamten Michael Mair und Jürgen Fiebig den Teilnehmern die Zertifikate aushändigen.



Von links: Herr Mair, Fabian Kirchthaler, Robin Ballé, Laura Alt, Severin Waibel, Valentin Wurzer, Josef und Otto Burlefinger, Magnus Berkold, Elias Haag, Amelie Althaus, Jessica Kaecke, André Kuhn, Herr Fiebig

## KENNENLERNNACHMITTAG MIT ASYLBEWERBERN

„Ein toller Nachmittag“, so das Fazit des Oberstdorfer Helferkreises für Migranten und Asylbewerber nach dem Kennenlernetreffen im Reichenbacher Moorstüble. Rund 80 Personen drängten sich im Gastraum, so dass kaum Platz für Projektor und Leinwand waren. Etwa die Hälfte waren

interessierte Bürger – zumeist aus Reichenbach. Dazu die Mitglieder des Helferkreises und die Asylsuchenden selbst. Hülya Dirlik und Andrea Königbauer begrüßten die Besucher und erläuterten die Situation der in Reichenbach untergebrachten Flüchtlinge und die Arbeit des Helferkreises. Die

Flüchtlinge kommen aus der Ukraine, Albanien und Aserbaidschan. Fluchtgründe sind zumeist politische Verfolgung oder dass man sich nicht an Kriegshandlungen beteiligen will, wie aktuell in der Ukraine. Caroline Wirth von der Caritas machte deutlich, dass hinter jedem Menschen ein individuelles Schicksal steht. „Wir denken, es ist eine gute Idee, mal ein ungezwungenes Treffen zu veranstalten, wo sich alle kennen lernen können“, so Frau Dirlik. Andrea Königbauer dankte besonders der Familie Brutscher vom Moorstüble, die trotz Betriebsferien ihre Gaststätte zur Verfügung stellte und die Getränke spendierte. Die Mitglieder des Helferkreises hatten zudem ein kleines Buffet mit selbstgebackenem Kuchen, Gebäck, Salaten und anderen Leckereien aufgebaut. Monika Sehrwind richtete für die Kinder eine Spiel- und Bastelecke ein. „Was hier ehrenamtlich geleistet wird, ist sehr beachtlich“, dankte Thomas Kretschmer von der Gemeinde den Helferinnen und Helfern. Einige Herausforderungen seien inzwischen bewältigt, wie die Schulbesuche und die Einrichtung von Deutschkursen. Auch die Mobilität sei gewährleistet. Heide Ecke, Eric Stotgin und Barbara Hengge geben in zwei Gruppen je zwei Mal die Woche Deutschkurse in der Unterkunft. Bei ihrer Vorstellung zeigten die Flüchtlinge, was sie schon

an Deutschkenntnissen erworben haben, wofür es reichlich Beifall gab. Auf einer Karte konnten die Besucher die Heimatländer und -orte sehen. Alina und Alexandr Antonov zeigten Familienfotos aus ihrer Heimat in der Ostukraine. Bei der Diskussion danach ging es stark um die Beschäftigungsmöglichkeiten für die Asylsuchenden, wobei bedauert wurde, dass diese nicht arbeiten dürfen und es darum quasi kaum Gelegenheit gibt, eine geregelte Alltagsstruktur aufzubauen.

So mischten sich an diesem Nachmittag im Moorstüble Kinderlachen und fremdländische Töne mit Reichenbacher Mundart und anderen Dialekten – ein rundum gelungenes Treffen und ein Beitrag zum Verständnis für die Not anderer Menschen. Hülya Dirlik zeigte sich angenehm überrascht „wie viele Leute gekommen sind, um sich zu informieren und die Menschen, die unsere Hilfe brauchen, kennenzulernen“. „Das Treffen war ein guter Anfang, auf dem man weiter aufbauen kann“, hofft Frau Königbauer und dass sich daraus weitere Kontakte und Hilfsangebote ergeben. Auch bei den Reichenbachern kam der Nachmittag gut an, was die positiven Reaktionen und das Verständnis für die Situation der Asylsuchenden zeigten. „Wir müssen uns nur einmal selbst in die Lage der Flüchtlinge versetzen“, so ein Ehepaar.

## JUGEND JAZZT

Beim bayerischen Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ 2014 erzielte die Oberstdorfer Musikformation JAZZE – das sind Jakob Heidweiler, Saxophon, und Zeno Noichl, Klavier – den dritten Platz in ihrer Altersklasse (bis 16 Jahre). Solisten und Ensembles aus ganz Bayern stellten sich drei Tage in Marktoberdorf einer prominenten Jury von Professoren deutscher Jazzhochschulen.

Den Preis – einen Wochenendworkshop mit Dozenten des bayerischen Landesjugendorchesters – nahmen die Oberstdorfer Schüler und Großcousins dankbar entgegen.



JAZZE – Zeno Noichl und Jakob Heidweiler

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### Konzert mit der Brassband A7

Eintritt: 8 Euro im Vorverkauf im Oberstdorf Haus, 10 Euro an der Abendkasse, freie Platzwahl, Abendkasse und Einlass ab 19.30 Uhr

11. Januar, 20 Uhr, Evang.-Luth. Christuskirche

### Orgel und Blech

Benefizkonzert zugunsten des Gemeindehausneubaus  
Die evangelischen Posaunenchor Sonthofen und Oberstdorf werden Werke von J. S. Bach, C. V. Stanford, T. Fünfgeld und anderen musizieren. Begleitet werden sie dabei von Katharina Pohl an der Orgel. Die Leitung hat Roland von Bressendorf. Eintritt frei. Spenden für das neue Gemeindehaus erbeten.

31. Januar, 20 Uhr, Evang.-Luth. Christuskirche

### „Gebetswoche für die Einheit der Christen“

Füreinander beten. Einheit gestalten:



„Gib mir zu trinken!“ ist das Motto, unter dem wir wieder einen konfessionsverbindenden Gottesdienst feiern. Wir beginnen in der Christuskirche, entzünden dort Kerzen und bewegen

uns in einem Lichterzug zur katholischen Pfarrkirche. Dort feiern wir den Gottesdienst weiter. Anschließend wird der Abend gesellig im katholischen Pfarrheim ausklingen.

23. Januar, 19 Uhr, Evang.-Luth. Christuskirche



## SCHÖNHEIT ALS BEKENNTNIS

Kathrina Sofie Baumgartner, Malerin und Bildhauerin



„Schönheit als Bekenntnis! Ein Reichtum der Formen, deren persönliches Wesen in allem was Kathrina schafft als ein Attribut an den Idealismus der klassischen Antike erscheinen lässt. Sie bringt das Werk Sokrates vom Areopag her, uns näher. Schönheit will Ewigkeit und Vergänglichkeit ist ihr innerstes Wesen. Dem Glücklichen schlägt keine Stunde!“, mit diesen Worten beschrieb Professor Ernst Fuchs, österreichischer Maler, Architekt, Grafiker und Musiker, die Oberstdorfer Künstlerin Kathrina Sofie Baumgartner.

1986 wird Kathrina Sofie Baumgartner in Oberstdorf geboren. Schon in jungen Jahren entdeckte sie ihre große Leidenschaft für die Kunst. Ihre Ausbildung zur Holz- und Steinbildhauerin in Innsbruck begann sie 2003. Vier Jahre später beschloss Kathrina Sofie Baumgartner ihre Ausbildung mit ausgezeichnetem Erfolg. Als freischaffende Künstlerin unternahm sie Studienreisen nach Paris und Florenz, um das Können alter Meister zu studieren. Um die Techniken und Geheimnisse indonesischer Bildhauer zu erkunden, reiste sie 2009 in den Inselstaat. Professor Fuchs wurde 2010 auf die junge Künstlerin aufmerksam und lud sie nach Klagenfurt ein. Dort bekam Kathrina Sofie Baumgartner die Möglichkeit, als Assistentin an seinem Lebenswerk, der Fuchs-Kapelle der Stadtpfarrkirche St. Egid in Klagenfurt, bis zu ihrer Eröffnung im September 2010 mitzuarbeiten. Es folgten weitere Aufenthalte im Atelier von Professor Fuchs in Wien. Die junge Künstlerin lernte dabei nicht nur die Mischtechnik,

sondern auch, den eigenen künstlerischen Ausdruck zu vertiefen und weiterzuentwickeln und geistige Grenzen zu durchbrechen.

2012 erschien zum ersten Mal eine limitierte Bronze-Edition von Kathrina Sofie bei dem internationalen Kunst-katalog „Ars Mundi“. Im Rahmen des Palm Art Awards 2012, Kunstpreis in Leipzig, wird der Künstlerin ein „Certificate of Excellence“ zuerkannt. Im Januar 2013 erschien das neue internationale Lexikon Surreal von Professor Gerhard Habarta. In dem Künstlerlexikon sind weltweit insgesamt 1.340 Kunstschaaffende der surrealen und phantastischen Stilrichtung aufgeführt. Kathrina Sofie Baumgartner ist als jüngste Künstlerin darin aufgenommen.

Kathrina Sofie Baumgartner, als Zauberin mit Holz und Farbe betitelt, geht mit frischen aber auch kritischen Ideen ans Werk. Sie versucht „den Betrachter durch Schönheit und Ästhetik zu erreichen, um ihm dann bei genauerer Betrachtung, durch den schönen Schein hindurch, subtil eine ganz andere Wahrheit vor Augen zu führen“.

Noch bis 23. Januar sind Arbeiten der Oberstdorfer Künstlerin im Rahmen einer Gemeinschaftsausstellung mit Werner Kimmle aus Isny in der Fiskina in Fischen zu sehen.

Weitere Informationen zu Kathrina Sofie Baumgartner und ihren Arbeiten unter [www.kathrina-sofie.de](http://www.kathrina-sofie.de).



## FESTLICHES BENEFIZ-KIRCHENKONZERT

Unter dem Motto „Festliches Benefiz-Kirchenkonzert“ zum 9. EUREGIO-Musikfestival 2015 spielt die Brassband Oberschwaben-Allgäu e.V. am Sonntag, 1. Februar, um 16.30 Uhr unter der Leitung von Ueli Kipfer in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Oberstdorf. Die Brassband Oberschwaben-Allgäu ist ein Ensemble ambitionierter Musiker, das sich seit dem über 20-jährigen Bestehen zu einer festen Größe der süddeutschen Blechbläuserszene entwickelt hat. Sie ist eine der wenigen Brassbands in Deutschland, nach britischem Vorbild, und spielt mit 25 Blechbläsern und drei Schlagzeugern in authentischer Besetzung und Instrumentierung. Mehrere Rundfunkaufnahmen, Fernsehauftritte und Teilnahmen an internationalen Wettbewerben belegen die außerordentliche musikalische Arbeit dieses in Deutschland einzigartigen Ensembles. Der Eintritt zum Konzert ist

frei – Spenden sind jedoch erbeten für den Allgäuer Hilfsfonds e.V., der Menschen in der Region hilft, die unverschuldet in Not geraten sind.



Brassband Oberschwaben-Allgäu e.V.



## KUNSTHAUS VILLA JAUSS

**Kunst aus Japan, China, Persien, aus Nord- und Südeuropa – von der Antike bis heute – 100 Jahre Sammlung**

**Dr. Wilhelm Maul**

noch bis 6. Januar und 29. Januar bis 22. Februar jeweils Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Schon früh entdeckte Wilhelm Maul (1901–1973) seine Leidenschaft für alles Schöne. 1914 – bereits mit 13 Jahren! – kaufte der spätere Arzt, Kunstsammler und Mäzen seine erste Zeichnung vom ersparten Taschengeld. Es war der Beginn einer Sammelleidenschaft, die ihn zeit seines Lebens nicht mehr loslassen sollte.

In über 60 Jahren trug er so eine Kollektion zusammen, die an Qualität, Reichtum und Vielfalt ihresgleichen sucht.

Führungen: 5. Januar, 11. Februar, jeweils 15 Uhr

Musik: 29. Januar, 20 Uhr, Harfenkonzert mit Martina Noichl

7. Februar, 20 Uhr, Konzert mit Sebastian Riescher (Saxophon, Klarinette, Akkordeon) und Henryk Brzoza (Akkordeon)

Informationen:

Kunsthause Villa Jauss, Fuggerstraße 7, 87561 Oberstdorf, [www.villa-jauss.de](http://www.villa-jauss.de)



## ALLGÄUER SKIVERBAND

**Erfolgreicher Start der ASV-Trainerakademie**

Der erste Lehrgang der im September 2014 vom Allgäuer Skiverband gegründeten Trainerakademie war gleich ein Erfolg. Für ambitionierte Trainer und Übungsleiter im Bereich Skilanglauf wurde am 28. und 29. November 2014 eine Fortbildung in Balderschwang mit dem Angebot der Lizenzverlängerung angeboten. Dass hier Bedarf besteht, zeigten die 28 Anmeldungen aus dem Allgäuer Raum und dem benachbarten Baden-Württemberg. Mit einem interessanten Programm mit dem Thema „Technikanforderungen im Spitzensportbereich und daraus resultierende Ableitungen für das Nachwuchstraining“ und hochkarätigen Referenten konnte der fehlende Schnee für die praktische Umsetzung überbrückt werden. Neben den Vorträgen von Peter Kösel (leitender Stützpunkttrainer Allgäu), Markus Cramer (Cheftrainer Nachwuchs DSV) und Georg Zipfel (technischer Leiter Breitensport DSV) brachte Katrin Zeller (ehemalige Weltklasse-Langläuferin) ihre Erfahrungen mit ein. Für das Frühjahr 2015 ist eine weitere Fortbildung über die ASV-Trainerakademie geplant.

**Maximilian Wittwer neuer Skicross-Beauftragter**

Der Allgäuer Skiverband präsentiert den neuen Skicross-Beauftragten. Mit Maximilian Wittwer gewann der ASV einen erfahrenen Mann für diesen Bereich. Wittwer ist Landestrainer im Bayerischen Skiverband und Trainer der LG Ila Damen/Herren des Deutschen Skiverbandes. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und sehe hier eine logische Verknüpfung meiner Ämter. Gerade im ersten Jahr möchte ich den Alpinbereich unterstützen und bei den einzelnen Wettkämpfen von Klein bis Groß beim Bau der unterschiedlichen Elemente mein Know-how mit einbringen. Darüber hinaus diskutieren wir gemeinsam, ob wir eine Trainerschulung mit Speed- und Sprungelementen im ASV gegen Ende der Saison anbieten können. Gemeinsam werden wir uns dann über den Sommer Gedanken für die Saison 2015/2016 machen“, so Maximilian Wittwer über seine Ziele.



## GROSSES FEST BEI DEN GARTENFREUNDEN

Gleich zwei Jubiläen feierten die Gartenfreunde Oberstdorf noch im vergangenen Jahr, die 50. Blumenschmuckprämierung und das 110-jährige Bestehen. Ende November lud die Vorstandschaft zu einem Festgottesdienst in der Oberstdorfer Pfarrkirche und zu einem Sekt-empfang ins Oberstdorf Haus ein. Mit einer Fotoausstellung zeigten die Gartenfreunde hier einen bunten Ausschnitt aus ihrer Vereinsarbeit. Eine Überraschung gab es dann beim Festabend zur Blumenschmuckprämierung: Die Gartenfreunde präsentierten einen Bildband, zusammengestellt von Christine und Sonja Scharl, und überreichten diese eindrucksvolle Übersicht über 110 Jahre Vereinsgeschichte an Ehrengäste, Ehrenmitglieder und Förderer. Bürgermeister Laurent Mies lobte in seinem Grußwort den

Fleiß und die Tüchtigkeit, mit der die Gartenfreunde ihren Verein über 110 Jahre am Blühen gehalten haben. Das große Engagement des Vereins und die Blumenschmuckwettbewerbe seien ein Glücksfall für Oberstdorf. Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller sprach von einem Mehrwert für den Ort und seine Gäste und dankte den Gartenfreunden für die großartige Leistung. Einen Einblick in die Vereinsgeschichte gab der Schriftführer des Vereins, Günther Schweikart. Im schön geschmückten Saal Nebelhorn wurden im Anschluss wieder viele Auszeichnungen und Ehrungen vergeben. Für Unterhaltung sorgten der Männergesangsverein und die Engelpolzer Dorf Musikanten. Der Bildband zu den Jubiläen ist bei Christine Scharl für 30 Euro erhältlich.



Ehrenteller vergaben die Gartenfreunde für besondere Verdienste. Von links: Albert Vogler, Schriftführer Günther Schweikart, Claudia Stoß, Rosemarie Schwarz, Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller, Else Lacher, Andreas Speiser, Rosi Schmid (für Johanna Wagner), Annemarie Rietzler, Helga Thaumiller, Bürgermeister Laurent Mies, Heidi Heinle, Hans Scharl und Vorsitzender Rudolf Götzberger.



Zu 110 Jahren Verein der Gartenfreunde und 50 Jahren Blumenschmuckprämierung gratulierten (von links) Tourismusdirektorin Heidi Thaumiller und Bürgermeister Laurent Mies dem Vorsitzenden des Vereins, Rudolf Götzberger.

## EISSPORTCLUB OBERSTDORF



### Shorttrack: 2. Deutschland-Cup in Oberstdorf

Knapp 100 Sportler aus Rostock, Dresden, Mannheim, Grafting, München und Inzell waren Ende November zu Gast in Oberstdorf. Die Sportler im Alter von elf bis 18 Jahren waren in sechs Leistungsgruppen eingeteilt. Für den ECO gingen Jil Linka, Sophia Echtler, Lotte Taubert (Damen), Anna Beiser, Vinzenz Linka, Marcel Klatt (Junior Gold), Florian Beiser (Junior Silber) und Samuel Füssinger (Junior Bronze) an den Start. Vinzenz Linka sicherte sich als einziger ECO-Sportler einen Podestplatz und damit den Pokal als insgesamt Dritter.

### Eiskunstlauf: Bayerische Nachwuchsmeisterschaften

Ende November fanden im Oberstdorfer Eissportzentrum die Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften im Eiskunstlaufen statt. Die Sportler des ECO präsentierten sich hervorragend und fuhren mit acht Siegen ein sensationelles Ergebnis ein. Mit zwei herausragenden Programmen gewann Catalin

Dimitrescu die Juniorenkonkurrenz der Herren. Samira Huskic holte sich in der Juniorenkonkurrenz der Damen den 1. Platz. Daniil Savitski konnte den Wettbewerb Jugend-



Samira Huskic

Herren U18 für sich entscheiden und bei den Jugend-Mädchen U18 erreichte Nathalie Beißmann Platz 2 (89,32). Greta Mager wurde bayerische Nachwuchssiegerin. Bei den Nachwuchs-B-Mädchen gab es einen Sieg durch Susanne Vogl. Davide Calderari gewann bei den Sternschnuppen Jungen. Auch der Sieg bei den Anfänger-A-Jungen ging mit Michail Savitski nach Oberstdorf. Haushoch gewann Aya Hatakawa den Wettbewerb der Anfänger-B-Mädchen.

Diese Ergebnisse zeigen, dass beim ECO hervorragende Arbeit im Nachwuchsbereich geleistet wird.

#### Eiskunstlauf: Deutsche Nachwuchsmeisterschaften

Vom 7. bis 11. Januar messen sich Nachwuchs und Junioren bei den Deutschen Meisterschaften. Das Oberstdorfer Eissportzentrum ist Treffpunkt für die Nachwuchs-Titelkämpfe.

#### Eiskunstlauf-Kurs beim EC Oberstdorf ein voller Erfolg

Viel Spaß auf den Kufen hatten die 37 kleinen Eisläuferinnen/-läufer beim Eiskunstlauf-Kurs des ECO. Die Trainer waren begeistert über den großen Zuspruch und stolz, wie viel die jungen Sportler in den sechs Eisstunden gelernt haben, dabei waren die kleinsten Talente gerade mal drei

Jahre alt. Am Ende des Kurses wurden bereits die ersten Fechter und Pirouetten aufs Eis gezaubert. Ein Dankeschön an die Sportstätten, die hierfür die Eisbahn kostenlos zur Verfügung gestellt haben und an das Allgäuer Anzeigebblatt für die Unterstützung im Bereich Werbung.



So macht Eislaufen lernen Spaß!

## MYTHOS SCHNECK-OSTWAND

Legendäre Wand – legendäre Bergsteiger

Mythos Schneck-Ostwand, präsentiert von Max Zellhuber & Die vergessene Wand – ein Film von Jürgen Schaftroth. Gezeigt wird die Historie der Erstbegeher, der Wiederholer und der Süchtigen des Allgäu-Extremklassikers. Das Wandbuch aus der legendären Schneck-Ostwand wurde Seite für Seite fotografiert. Die Auswertung ergab, dass über 1.700 Personen diese Wand von 1922 bis Juni 2014 durchkletterten. Ihren Charme hat sie dadurch nicht verloren. Die Erstbesteiger und Wiederholer werden näher in ihrem Umfeld beleuchtet. Viele historische Begebenheiten wurden dadurch sichtbar, die uns heute in Erstaunen versetzen. Zutage kamen interessante Dokumente wie Bergführerbücher, Tourenberichte und Bilder. Auch gute Gespräche noch lebender Zeitzeugen waren für eine Dokumentation sehr aufschlussreich.

Auch wenn die Schneck-Ostwand heute gegenüber früher technisch gut abgesichert ist, ist sie doch aufgrund ihres durchgängigen VI. Schwierigkeitsgrades nicht zu unterschätzen. Gut ist zu erahnen, welcher Mut und welche Kletterfähigkeiten früher vorhanden gewesen sein müssen, um diese Schwierigkeiten mit der damaligen Ausrüstung zu meistern.

Wie alle großen Alpenwände erfuhr auch die Schneck-Ostwand den Wandel der Zeit. Es blieb nicht nur bei der Route der Erstbegeher. Winterbegehungen fanden statt, Alleingänger wagten sich erfolgreich in die Wand, nicht selten vorher noch Rädlergrat oder Himmelhorn-Südwand mitnehmend. Auch die Damenwelt interessierte sich stark für die Klassi-

kerwand, zuerst mit erfahrenen Herren-, dann aber auch in selbstständigen Damen-Seilschaften.

9. Januar, 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus





Mit herzhaften, süßen, hochprozentigen Gaben und klingender Münze wurde der Ruf „Mier winschet a güets Nuis Joahr!“ der Musikkapelle erwidert.

Die Musikerinnen und Musiker sagen allen Oberstdorfern und Gästen „Vergelt's Gott“ für die Spenden beim Silvester- und Neujahrsblasen.

## DANK AN ALLE HELFERINNEN UND HELFER



Der kunsthandwerkliche Adventsmarkt Ende November 2014 war wieder sehr erfolgreich. Dies ist nur möglich durch die gute Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie und die wochenlange Vorbereitung durch die Kranzerinnen – in diesem Jahr erstmals mit großer Unterstützung unserer jungen Mitglieder mit Freundinnen, denen in Zusammenarbeit mit unseren bewährten starken Männern das nötige Material angeliefert wurde.

Das Vorstandsteam bedankt sich bei allen Spendern, den Rechtlern, der Gemeindegärtnerei, den Gartenbesitzern und

Abholern und der Gemeindeverwaltung für die Überlassung der Räumlichkeiten im Rathaus. Herzlich bedankt seien alle Kranzerinnen und Zuarbeiterinnen, auch alle, die sie durch Kuchen- und Getränkelieferungen unterstützten, die Laibles- und Kuchenbäckerinnen für die Cafeteria und das Küchenteam, alle Bastler- und Strickerinnen und alle, die fürs Herrichten und Aufräumen bzw. Reinigen zuständig waren. Kurzum – ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten! Der Erlös kommt Bedürftigen und vielen sozialen Einrichtungen im Dorf, in der Region und auch im Ausland zugute.

## 27. VEREINESCHIESSEN



Zum 27. Vereineschießen in Oberstdorf kamen 322 Teilnehmer ins Schützenhaus. Die Wanderscheibe gewann Sybille Speiser mit einem 11,6-Teiler. Den ersten Platz bei der Meistbeteiligung erreichte der TSV mit 37 Schützen, BRK-Bereitschaft, Bergwacht, Wasserwacht und Freiwillige



Von links: Hans-Christoph von Linstow, Gerhard Veit und Horst Engelhardt, Sybille Speiser (Gewinnerin der Wanderscheibe), Christian Raps (1. Schützenmeister), Marina Schmid, Michael Gruber, Hans-Christian von Linstow

Feuerwehr teilten sich den 2. Platz, auf dem 4. Platz folgte die Kolpingfamilie, der Markt Oberstdorf belegte Platz fünf. Mannschaftswertung Hobbyklasse:

1. Fischereiverein (Horst Engelhardt, Karl Kuhn, Gerhard Veit)
2. Bergwacht 1 (Klaus-Uwe Jebens, Xaver Hartmann, Luggi Lacher)
3. Freiwillige Feuerwehr 3 (Hans-Christoph von Linstow, Michael Gruber, Wilfried Vogler)

Teiler Hobbyklasse:

1. Sybille Speiser, 2. Helmut Frehner,
3. Dimitrichka Stoyanova

Mannschaftswertung Jugendklasse:

1. Freiwillige Feuerwehr 7 (Hans-Georg von Linstow, Florian Braxmaier, Aurel Berkold)
2. Die drei Mädels (Marina Schmid, Verena Vogler, Annalena Vogler)
3. Historische Tracht 2 (Katharina Schraudolf, Alicia Vachenauer, Magdalena Ihle)

Teiler Jugendklasse:

1. Marina Schmid, 2. Anna-Lena Rees,
3. Hans-Georg von Linstow

Weitere Ergebnisse im Internet:  
[www.schuetzenverein-oberstdorf.de](http://www.schuetzenverein-oberstdorf.de)

## VORBILDLICHE VEREINSARBEIT

Beim Vereinewettbewerb Commerzbank Sports & More des Bayerischen Skiverbandes belegte der Skiclub Oberstdorf in den Disziplinen Alpin, Skilanglauf und Skisprung/Nordische Kombination jeweils vordere Ränge. Dabei zählen bei diesem Vereinewettbewerb nicht nur die erzielten Resultate aus vergangenen Wettkämpfen. Bewertet werden auch die verschiedenen Veranstaltungen und Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung. Die Alpin-Abteilung belegte in diesem

Bewerb unter allen bayerischen Vereinen den ersten Platz, die Skilangläufer und Skispringer/Nordischen Kombinierer jeweils den zweiten Platz. Belohnt wurde dieses tolle Engagement mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.000 Euro.

Dieser Erfolg ist ein weiterer Ansporn, auch in Zukunft verstärkt in die Nachwuchsarbeit zu investieren und den Kindern eine breite sportliche Basis zu ermöglichen.



## „COOK AND CHILL“

CSU-Frauen-Union besucht Menü.Service.Allgäu in Sonthofen

Mitte November informierte sich die CSU-Frauen-Union Oberstdorf und der Kreisverband Oberallgäu beim Menü.Service.Allgäu (M.S.A.) in Sonthofen über die Situation der Verpflegung in Krankenhäusern, Seniorenheimen, Kindergärten und Schulen.

Geschäftsführerin Sabine Denk und Küchenchef Peter Kisilewski erklärten die Lieferformen, von kalt bis heiß, von großen Transportbehältern bis zum Tablett. Die Zauberformel heißt „Cook and Chill“ – Kochen und Kühlen. Warme Speisen werden auf modernste Art zubereitet und gegart, dann innerhalb von 90 Minuten auf 4 Grad abgekühlt. Die gekühlte Speise kann bis zu vier Tagen gelagert werden. Unmittelbar vor Ausgabe wird die Speise auf Verzehrs-temperatur erwärmt.

Kaltes Mittagessen am Patientenbett war ein Thema der Besuchergruppe. Der Küchenchef erläuterte: „Wir stellen her und sind für die Logistik zuständig. Die Verteilung auf der Station ist Aufgabe des Krankenhauses.“ Haut auf der Soße? „Die Nahrungsmittelindustrie hat Produkte entwickelt, die diese so oft bemängelte Hautbildung verhindert“, so Kisilewski.

Die Hygiene im Haus wird groß geschrieben. Nach allgemeinen Reinigungsarbeiten wird jeden Tag komplett eine Hygienereinigung durchgeführt.

Die Damen der CSU-Frauen-Union treffen sich jeden ersten Mittwoch eines Monats um 19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf. Interessierte sind herzlich willkommen!



Von links: Helga Freytag, Anni Kollross, Claudia Homanner, Anne Spahn, Barbara Ess, Traudl Anwander, Elisabeth Andreas-Arnold, Martina Rengstl, Marie Luise Hauser



## FAMILIENKALENDER

### Geburten

18.11.2014 Felix Huber  
Eltern: Anja Sabrina Edda Huck und Anton  
Leo Huber, Wurzerstraße 8, Oberstdorf

### Sterbefälle

08.11.2014 Maria Paulina Lipp, geb. Reuß, Holzerstraße 17, Oberstdorf  
10.11.2014 Hedwig Herkersdorf, geb. Weidner, Weberstraße 17f, Oberstdorf  
15.11.2014 Maria Isidora Ritz, geb. Grundler, Weststraße 16, Oberstdorf  
17.11.2014 Ursula Ullrich, geb. Dippel, Reichenbach 27, Oberstdorf  
21.11.2014 Johann Schölderle, Bachstraße 2, Oberstdorf  
26.11.2014 Kreszenz Weller, geb. Zittelsperger, Fellhornstraße 22, Oberstdorf

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

### Dienstag, 13.01.2015

19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und  
Landwirtschaftsausschuss  
Altes Rathaus, Sitzungssaal

### Donnerstag, 22.01.2015

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Altes Rathaus, Sitzungssaal

### Dienstag, 03.02.2015

19.30 Uhr Marktgemeinderat  
Oberstdorf Haus, Saal Freibergsee

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter <http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html>



## NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

|                                |                                                                          |
|--------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| <b>Polizei-Notruf</b>          | <b>Tel. 110</b>                                                          |
| Gehörlosennotruf               | Fax 0831/96096682                                                        |
| Krankentransport               | Tel. 0831/19222                                                          |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | Tel. 116117                                                              |
| Zahnärztlicher Notdienst       | <a href="http://www.zahnarzt-notdienst.de">www.zahnarzt-notdienst.de</a> |

## HILFSORGANISATIONEN

|                                                                             |                   |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Krankenhaus                                                                 | Tel. 08322/7030   |
| MVZ                                                                         | Tel. 08322/703103 |
| Bayer. Rotes Kreuz                                                          | Tel. 08322/940680 |
| – Hausnotruf und Essen auf Rädern                                           | Tel. 0800/9060777 |
| Bergwacht                                                                   | Tel. 08322/2255   |
| Freiwilliger Hilfsdienst                                                    | Tel. 08322/606587 |
| Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe                               | Tel. 08322/606309 |
| Christophorusdienst Hospiz                                                  | Tel. 08322/2226   |
| Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.                                |                   |
| Migrationsberatung Oberallgäu                                               | Tel. 0831/10934   |
| Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen | Tel. 0175/8233551 |
| Rollende Tierarztpraxis                                                     |                   |
| Dr. Barbara Asböck-Mayr                                                     | Tel. 0172/8310786 |
| Tierarztpraxis Dr. Gessler                                                  | Tel. 08322/7747   |

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:  
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## HILFETELEFON

### „GEWALT GEGEN FRAUEN“

365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar: 08000 116016 – das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent und sicher beraten zu lassen. Ob Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking, Zwangsprostitution oder Genitalverstümmelung – Beraterinnen stehen Hilfe suchenden Frauen zu allen Formen der Gewalt vertraulich zur Seite und leiten sie auf Wunsch an die passende Unterstützungseinrichtung vor Ort weiter. Der Anruf und die Beratung sind kostenlos.

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GRÜNGUTANNAHME 2015

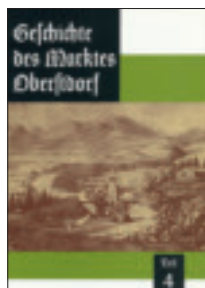
|                             |                                                                                                 |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. bis 6. Januar            | geschlossen                                                                                     |
| 7. Januar bis 11. April     | Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr<br>Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr                                      |
| 4. April                    | geschlossen                                                                                     |
| 13. April bis 2. Oktober    | Montag, Mittwoch und Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr<br>Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr                  |
| 5. Okt. bis 14. November    | Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 11.30 Uhr<br>Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr |
| 18. Nov. bis 23. Dezember   | Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr<br>Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr                                      |
| 24. Dez. bis 6. Januar 2016 | geschlossen                                                                                     |

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter  
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und  
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

## GESCHICHTE DES MARKTES OBERSTDORF

Die fünf Bände der Geschichte des Marktes Oberstdorf sind im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädlele und beim Markt Oberstdorf zu erwerben.



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr  
Freitag 14 – 17 Uhr  
Samstag 9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbühl 2, Oberstdorf,  
Tel. 08322/2327

## ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an  
c.uebelhoer@markt-oberstdorf oder unter  
Telefon 08322/700-726 abonnieren.

**Ansprechpartnerin:** Christine Uebelhör, Sekretariat  
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,  
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

## 112 HILFT – FEUERWEHR UND RETTUNGSDIENST

Die einheitliche Notrufnummer für Feuerwehr und Rettungs-  
dienst bedeutet schnelle und unkomplizierte Hilfe. Wenn es  
brennt oder sich ein Unfall ereignet hat: Der Notruf 112 gilt  
europaweit, gebührenfrei und aus allen Telefonnetzen direkt.  
Weitere Informationen unter [www.notruf112.bayern.de](http://www.notruf112.bayern.de).

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Markt Oberstdorf  
Prinzregenten-Platz 1  
87561 Oberstdorf  
Tel. 08322/700-700  
[www.oberstdorf.de](http://www.oberstdorf.de)

**Redaktion:**  
Miriam Frietsch  
Wolfgang Ländle  
Christine Uebelhör  
Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwort-  
lich für den Anzeigenteil:**  
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Konzept und Gestaltung:**  
MS&P Creative  
Consultants GmbH  
[www.ms-p.biz](http://www.ms-p.biz)

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
Markt Oberstdorf, privat,  
Sabine Metzger, Rosemarie von  
Linstow, Mittelschule Ober-  
stdorf, S. Tamoko, Heinrich Bonert,  
Kathrina Sofie Baumgartner,  
Alexa Schwendinger

**Titelfoto:**  
Frank Tomaszewski  
Facebook/Oberstdorfer-  
Fotogalerie

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
Der nächste OBERSTDORFER  
erscheint am Freitag,  
6. Februar 2015.  
Beiträge bitte per E-Mail an  
[redaktion@markt-oberstdorf.de](mailto:redaktion@markt-oberstdorf.de).  
Der OBERSTDORFER wird  
kostenlos an alle Haushalte  
in Oberstdorf verteilt.

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

Ihr Küchenspezialist  
im Oberallgäu



## VITALHAUS FISCHEN

### LEA VITALCAFE

genießen Sie unseren Bio-Kaffee  
und hausgemachten Kuchen

### SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

### VERANSTALTUNGEN

03.01. Klavierkonzert  
15.00–16.00 Uhr Eintritt frei  
10.01. Vortrag „Gezielte Entsäuerung  
und Entschlackung“  
15.00–16.30 Uhr  
mit M. Wiesenhöfer 9€

### LASS DICH VERWÖHNEN

am 03.01.2015 Massagen  
zum reduzierten Verwöhnpreis

Ein Haus voller  
Geschenkkideen!

Bei allen Veranstaltungen  
ist Ihre Anmeldung erforderlich.  
Mo–Sa, 10.00–18.00 Uhr

LEA VITALCAFE  
GESCHENKKIDEEN  
ALLGÄUER SALZGROTTE  
WELLNESS · MASSAGEN  
LEA SEMINARWELT

Das besondere Geschenk  
Vitalhaus-Gutschein!

### ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00–18.00 Uhr  
Einlass zur vollen Stunde



03.01. Loslassen u. träumen  
60 Min. 12€  
10.01. Klangerlebnis  
17.00–18.00 Uhr 20€  
17.01. Harfenklänge  
17.00–18.00 Uhr 20€  
24.01. Klavierkonzert  
17.00–18.00 Uhr 20€

87538 Fischen · Am Anger 8  
Telefon: 08326 38430-0  
[www.lea-vitalhaus.de](http://www.lea-vitalhaus.de)

**Das Wirtshaus**  
Reichenbach 8 · Oberstdorf  
Sonntagmittag  
**Krustenbraten**  
solange Vorrat reicht.  
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.  
Telefon 08326/7923  
[www.daswirtshaus-allgaeu.de](http://www.daswirtshaus-allgaeu.de)

**Redaktionsschluss  
ist am Freitag,  
16. Januar 2015**

**Anzeigenschluss  
ist am Donnerstag,  
29. Januar 2015,  
12 Uhr**

**Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf**  
Wartung aller Systemkomponenten  
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik  
Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172  
[www.stolz-luft.de](http://www.stolz-luft.de)

Sie haben es in der Hand!



**DORR-BIOMASSEHOF**  
www.dorr-biomassehof.de

**Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:**

- Sie erhalten bessere Pellets direkt ab Werk.
- Sie unterstützen die Wirtschaft in der Region.
- Sie schonen die Umwelt durch geringste CO<sub>2</sub>-Belastung.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Mitglied der Genossenschaft Biomassehof Allgäu.

Rufen Sie uns an: 0831-540 273-0

**Restaurant · Café**  
**Schachtner**

Lochbachstr. 12 · Tiefenbach

frisches **Hirschsteak**  
auf gebratenen Steinpilzen und  
hausgemachten Butterspätzle.

Telefon 08322/4411

info@restaurant-cafe-  
schachtner.de

**WIR WÜNSCHEN  
EIN GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR!**



**OFEN ZETTLER**  
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH  
Pfarrstrasse 5 · 87561 Oberstdorf  
Tel. 08322 - 983 60 · Fax - 15 93  
E-mail: info@ofen-zettler.de

**A gued's nuis Johr!**

**www.licht-in-ihre-werbung.de**



ÜBER **100** JAHRE

**87527 Sonthofen**  
Sonnenstraße 16  
Telefon 0 83 21 - 67 61 20  
bernhard.ohg@allianz.de

**Filialen**  
Blaichach  
Oberstdorf

**Allianz  Bernhard**

seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Wir, eine der größten und renommiertesten  
Generalvertretungen in Bayern, suchen eine/n

**Mitarbeiter/in  
für den Außendienst**

mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung  
und KFZ-Führerschein.

**Genauere Informationen:**  
[www.allianz-bernhard.de](http://www.allianz-bernhard.de)



© Werbe Blank



- gute Busverbindung
- Parkplätze am Eingang
- Filminformationen
- Führungen mit Audiosystem

**BREITACH  
Klamm**

**Winter-Highlight: Fackelwanderung Di + Fr 19<sup>00</sup> Uhr**

Info-Telefon ☎ +49 (0) 83 22 / 48 87  
tägl. geöffnet von 9<sup>00</sup> bis 17<sup>00</sup> Uhr \*

\* letzter Einlass 16<sup>00</sup> Uhr

[www.breitachklamm.com](http://www.breitachklamm.com)





SEIT 1919

**ewerk**  
Laden

JUHA Miele BOSCH dyson AEG LIEBHERR BRÄUN

**NEUERÖFFNUNG**  
05. Januar 2015 ab 10.00 Uhr

Feiern Sie mit uns  
und profitieren  
Sie von attraktiven  
Eröffnungs-Angeboten!



**JURA C 65**  
Kaffeevollautomat  
560,-

Ein Betrieb der **Gemeindewerke OBERSTDORF**

**e-werk Elektrofachgeschäft**  
Nebelhornstraße 51  
87561 Oberstdorf  
Telefon 08322-911-140  
Telefax 08322-911-240  
laden@gemeindewerke-oberstdorf.de  
[www.gemeindewerke-oberstdorf.de](http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de)

**Max Hiesinger**  
Der Oberstdorfer Metzger!  
Metzgerei · Imbissstube

Jeden Freitag von  
9.30 bis 11.30 Uhr  
KESELFrische  
WEISSWÜRSTE!

1 Paar Weißwürste mit Breze,  
Senf und kleinem Getränk nur **4,50 €**

**Malermeister**  
**Manfred Klatt**

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf  
Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de



Allgäuer  
Anzeigebblatt

## Langlaufstadion Oberstdorf-Ried

von 11.00 – 16.00 Uhr



**LL-/Skating-Schnupperkurse**

**Nordic-Fun-Lauf**

**Wachskurse**

**Krumbach-Talentiade**

**Tubing**

**Schneeschuhenlaufen**

**Laser-Biathlon**

**Gewinnspiel**

**Hundeschlittenfahrten**

**Eintritt frei!**

Infos unter: [www.allgaeuer-anzeigebblatt.de](http://www.allgaeuer-anzeigebblatt.de)

Allgäu

PARTNER:



PROSPORT



49° Breitengrad



TESTMATERIAL:

ROSSIGNOL

FISCHER



FOUNDER

LEKI

ONEWAY

SAATCHI & SAATCHI



**Unsere Steuern machen Profis.**

**Einfach Steuern sparen.**

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

**Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**  
**Stephanie Berkold**  
 Beratungsstellenleiterin  
 Hessenwinkel 2  
 87561 Oberstdorf / OT Rubi  
 Tel. 08322 3616  
[www.lohi.de/oberstdorf](http://www.lohi.de/oberstdorf)



*Fassadenverkleidungen  
 Innenausbau / Böden / Decken  
 – auch in Altholz –*

**LIPP**  
 ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 083 22 / 39 40

*Martin's*  
**CAFE-BAR**

Im ehemaligen James  
 Nebelhornstraße 38  
 in Oberstdorf

Auf regen Besuch  
 freut sich Martin!



**ANSPRECHPARTNER  
 FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG**



**Rita Rasch**  
 Telefon 08323/802-131  
[rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de](mailto:rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de)

**EBERL MEDIEN**  
[www.eberl.de](http://www.eberl.de)

**Wir wünschen ein  
 frohes neues Jahr.**

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Ihr Team vom*



**KFZ &  
 Reifenservice  
 Oberstdorf**

**Michael Alt**  
 KFZ-Meister  
**Michael Speiser**  
 Reifenfachmann

Telefon 083 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf

**EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN  
 für Jedermann**

**EISSPORT  
 ZENTRUM  
 Oberstdorf**

von 10.30–12.00 Uhr  
 und 14.30–16.30 Uhr

**TÄGLICH  
 PUBLIKUMSLAUF**

*Änderungen vorbehalten*

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22 – 700 530  
[info@oberstdorf-sport.de](mailto:info@oberstdorf-sport.de) · [www.eissportzentrum-oberstdorf.de](http://www.eissportzentrum-oberstdorf.de)



**WIR KÜMMERN UNS UM**  
 Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
 Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
 & Behördengänge.

**VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.**

**LUMEN BESTATTUNGEN  
 HARALD WÖLFLE**

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG [info@bestattungen-woelfle.de](mailto:info@bestattungen-woelfle.de)  
 Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 [www.bestattungen-woelfle.de](http://www.bestattungen-woelfle.de)  
 Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

